

V

(Bekanntmachungen)

GERICHTSVERFAHREN

GERICHTSHOF

Urteil des Gerichtshofs (Neunte Kammer) vom 23. November 2017 — *Servizi assicurativi del commercio estero SpA (SACE), Sace BT SpA/Europäische Kommission, Italienische Republik*

(Rechtssache C-472/15 P) ⁽¹⁾

(Rechtsmittel — Staatliche Beihilfen — Ausfuhrkreditversicherung — Rückversicherungsschutz, den ein öffentliches Unternehmen seiner Tochtergesellschaft gewährt — Kapitaleinlagen zur Deckung von Verlusten der Tochtergesellschaft — Begriff „staatliche Beihilfen“ — Zurechenbarkeit zum Staat — Kriterium des privaten Kapitalgebers)

(2018/C 022/02)

Verfahrenssprache: Italienisch

Parteien

Rechtsmittelführerinnen: Servizi assicurativi del commercio estero SpA (SACE), Sace BT SpA (Prozessbevollmächtigte: M. Siragusa und G. Rizza, avvocati)

Andere Parteien des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: L. Flynn, G. Conte und D. Grespan), Italienische Republik (Prozessbevollmächtigte: G. Palmieri im Beistand von S. Fiorentino, avvocato dello Stato)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Servizi assicurativi del commercio estero SpA (SACE) und die Sace BT SpA tragen neben ihren eigenen Kosten die Kosten der Europäischen Kommission, die dieser im Rechtsmittelverfahren entstanden sind.
3. Die Italienische Republik trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 381 vom 16.11.2015.